

„Plastikbewusst - in allen Lebensbereichen“

Geschenke verpacken:

Geschenkpapier:

Verwendet **recyceltes Papier**. Aus bereits benutztem Geschenkpapier, das um größere Päckchen gewickelt war, lassen sich (wenn man vorsichtig auspackt und nicht alles einfach aufreißt) gut einige Stücke ausschneiden, die für die Verpackung kleinerer Geschenke verwendet werden können. **Alte Plakate oder Seiten aus Zeitschriften** lassen sich ebenfalls gut als Geschenkpapier weiterverwenden, bevor sie einfach nur weggeschmissen werden.

Geschenkband:

Verwende **Geschenkbänder aus Stoff**, statt aus Plastik. Diese können leichter aufgeknotet, statt geschnitten werden. Einmal übergebügelt sind sie wie neu und können wiederverwendet werden.

Geschenke einpacken:

Kein Geschenk muss mit Massen von Klebeband eingepackt werden. Häufig genügen einige **kleine Stücke** an gut platzierten Stellen. Statt Klebeband zu nutzen kann das Papier, je nach Geschenkform, aber **auch geschickt gefaltet** und dann durch die Schleife allein zusammengehalten werden.

Geschenkverpackungen:

Geschenkschachteln, die gekauft, aber auch einfach selbst aus hübschem Papier gefaltet werden können, eignen sich nicht nur zum Verpacken von Geschenken, sondern nach dem Verschenken auch zur Aufbewahrung verschiedener Kleinteile praktisch weiterverwendet werden. Das Gleiche gilt für **Geschenktüten**.

Geschenk als Geschenkverpackung:

Geschenkverpackungen können selbst leicht zu eigentlichen Teilen des Geschenkes werden. So kann etwas in einer schönen **Schüssel** verschenkt oder beispielsweise in einen **Stoff**, statt Papier gewickelt werden, der sich dann als Schaal oder Geschirrhandtuch herausstellt.

Badezusätze mit natürlichen Zutaten ohne Mikroplastik:

Badesalz:

- 500g Meersalz
- 30g getrocknete Kräuter (Lavendel, Kamille, etc.)
- 4 großzügige EL (ca. 50 g) Trockenmilchpulver / gemahlene Haferflocken
- ca. 15 Tropfen ätherisches Öl
 - alles gut vermischen
 - je Anwendung knapp 100g

oder

- 300g Meersalz
- 1 EL gutes Pflanzenöl
- ca. 15 Tropfen ätherisches Öl
- nach Belieben Lebensmittelfarbe, getrocknete Blüten, etc.
 - alles gut vermischen
 - je Anwendung knapp 100 g

Kamillenbad:

- 1 große Handvoll getrocknete Kamillenblüten oder 6 Teebeutel Kamillentee

Beispiele für die Wirkung ätherischer Öle:

Eukalyptus: gegen Erkältungen

Lavendel/Salbei/Orangenschalen: beruhigend, entspannend

Rosmarin: belebend, durchblutungsfördernd

Rose: luxuriös

Spiel-Knete aus natürlichen Zutaten selbst herstellen:

Die Herstellung selbstgemachter Knete ist sehr einfach und schnell. So können die Kinder auch hierbei direkt mithelfen.

Benötigt werden:

1 Tasse / ca. 250ml lauwarmes Wasser

4 Tassen / 20 großzügige EL Weizenmehl

1 ½ Tassen / 15 großzügige TL Salz

2 EL neutrales Pflanzenöl (Sonnenblume oder Raps)

Lebensmittelfarben

1 Große Schüssel zum Mischen aller Zutaten und pro Farbe eine weitere kleinere Schüssel

Verknete alle Zutaten (bis auf die Lebensmittelfarbe gut miteinander).

Teile den Teig je nach Wunsch in mehrere Portionen und färbe diese mit Hilfe der Lebensmittelfarbe ein. Werden flüssige Farben verwendet (keine Pulver oder Pasten), reduziere die Wassermenge dementsprechend ein wenig. Die Knete soll am Ende eine geschmeidige Konsistenz erreichen.

Diese Knete wird mit der Zeit an der Luft trocken. Verpacke sie deswegen luftdicht und lagere sie am besten im Kühlschrank. Fertige Kunstwerke können dafür aber auch leicht konserviert werden, indem sie bei 80°C im vorgeheizten Backofen für 20 Minuten getrocknet werden. Die Trocknungszeit variiert sehr nach Größe des Objektes. Behalte die Stücke also gut im Blick, damit nichts verbrennt.